



# grünland

MAGAZIN

AB SOFORT IN  
GANZ BAYERN!



presented by  
**ALL4GOLF**

SPORT

**Emotionen,  
Spannung &  
Ryder Cup  
Feeling**

Final Four am  
Riedhof

AB S. 04

SPORT

Ewen  
Ferguson  
gewinnt die  
35. BMW  
International Open

AB S. 10

MENSCHEN

Stephan Jäger und Matti Schmid:  
Zwei Bayern bei Olympia in Paris

AB S. 26

# Final Four







Sieger-Selfie: Rachel de Heuvel feiert mit Freunden und Teamkollegen den dritten DM-AK-30-Sieg in Serie. Bei den Herren gewann Stefan Wiedergrün (Frankfurt).



## DM AK 30 IM GC FELDAFING

# De Heuvel macht den Hattrick, Schmieding das Par-4-Kleeblatt-Ass

Das macht ihr keiner so schnell nach: Rachel de Heuvel vom GC Olching hat zum dritten Mal in Folge die Deutsche Meisterschaft der AK 30 gewonnen. Im GC Feldafing setzte sie sich mit einem Gesamtergebnis von +2 (70, 70, 75) vor der Stuttgarterin Alena Oppenheimer (+5) und der Berlinerin Julia Neumann (+6) durch. Maria Anetseder (+13) und Ramona Neumann-Mangoldt (+15) landeten auf den Plätzen vier und sieben, Julia Gerlach (Eichenried) wurde Achte.

Champion De Heuvel: „Es war wirklich brutal. Ich war extrem nervös, das kenne ich nicht von mir. Alena hat unfassbares Golf gespielt und ist verdient rangekommen. Zum Schluss musste sie auf Risiko gehen - das hat sich jedoch nicht ausgezahlt. Ich hatte zu dem Zeitpunkt die etwas bessere Ausgangslage und habe daher versucht, einfach solides Golf weiterzuspielen. Das Meisterschafts-Triple ist der Wahnsinn. Das ist vollkommen surreal. Ich weiß auch noch gar nicht, was ich damit anfangen soll. Ich bin sprachlos - und das kommt bei mir wirklich selten vor.“

So langsam habe sie sich an den Pokal gewöhnt, denn nach 2022 und 2023 nimmt sie ihn nun zum dritten Mal mit

nach Hause. Lob gab es von ihr und vielen anderen Teilnehmern für den Ausrichter: Der GC Feldafing habe einen großartigen Job gemacht, einen tollen Golfplatz gestellt und mit vielen fleißigen und freundlichen Mitgliedern für eine sportlich-faire und sehr angenehme Atmosphäre gesorgt bei dieser Deutschen Meisterschaft – man fühle sich wie bei einem Familienausflug an den Starnberger See.

Bei den Herren wurde das Leaderboard in der Finalrunde noch einmal kräftig durchgeschüttelt. Kevin Boyer (GC am Reichswald) war mit drei Schlägen Vorsprung in den Sonntag gegangen. Doch sowohl er als auch der von Rang zwei gestartete Lokalmatador Robert



Fleißige Helferinnen: Stephanie Eger und Romy Rohrhofer vom GC Feldafing.

Wibbels (GC Feldafing) lieben Federn. Sie fielen nicht einfach nur aus dem Titelrennen. Wibbels musste sogar um eine Top-Ten-Platzierung fürchten. Boyer gelang an der Abschlussbahn noch ein spätes Eagle, mit dem er sich zurück auf das Podium brachte.

Den Pokal hielt am Ende ein alter Bekannter hoch: Stefan Wiedergrün (Frankfurter GC) siegte mit gesamt -6 (72, 67, 68) vor einem Trio, das sich mit -2 Silber teilte: Anton Steinbeck (Feldafing), Max Eichmeier (Stuttgart) und Boyer. Miko Apfel (Valley/+1) wurde Sechster, Wibbels (+2) Achter und Platz neun teilten sich mit je +3 Daniel Schmieding (Münchener GC) und Daniel Hahn (Eurach).





Daniel Schmieding vom Münchener GC schoss ein Hole-in-One auf dem Par 4 der zehnten Bahn des GC Feldafing - vielleicht auch, weil ihm eine Freundin vorher ein Kleeblatt auf den Ball gemalt hatte.

Apropos Schmieding: Der feuerte am finalen Sonntag bei besten Bedingungen im GC Feldafing den Schlag des Tages ab. Auf Bahn zehn (279 Meter/Par 4) traf er den Ball mit dem Driver perfekt vom Tee, denn die Kugel rollte ins Loch zum Ass. „Ich hatte noch nie ein Hole in One auf einem Par 4“, so Schmieding, der auch gleich die Geschichte erzählte, die hinter dem Zauberschlag steckt, denn: „Ich habe in den ersten beiden Runden nicht wirklich viel getroffen und

gestern eine Freundin gefragt, ob sie mir Glück bringen kann. Sie hat mir ein Kleeblatt und meine Initialen auf den Ball gemalt, mit dem mir das Hole in One geglückt ist.“

Ebenso herzerfrischend: Champion Wiedergün holte den DM-Titel in Feldafing vor den Augen seiner Liebsten. Seine Lebensgefährtin hatte am Vortag noch

Geburtstag gefeiert und der Sohnmann tobte sich nach der Siegerehrung auf der Anlage aus. „Wenn du gewinnst, fühlst du dich immer gut. Vor allem freue ich mich, dass es mit der dritten Meisterschaft so früh schon geklappt hat – und das hier mit meiner Familie.“ Herrlich. Ein rundum gelungenes Sommer-Wochenende mit hochklassigem Golfsport, verdienten Siegern und großartigen Geschichten.

# PARADIESISCH GOLFEN IN FELDAFING AM STARNBERGER SEE

**EINMALIGE  
SONDERKONDITIONEN  
FÜR 2024!**

[WWW.GOLFCLUB-FELDAFING.DE](http://WWW.GOLFCLUB-FELDAFING.DE)







Betreiben die Club-Gastro des GC Feldafing im 35. Jahr: Marianne und Karl-Werner Küster



jahre in verschiedenen Häusern plus Wirtschaftsfachschule im Hotel- und Gaststättenwesen, wo sich er und seine Frau Marianne kennen gelernt hatten. Im Klartext: Der Genuss ist das eine, aber so ein Gastronom muss auch betriebswirtschaftlich denken – und genau da kommt Küster, der das Restaurant im GC Feldafing gemeinsam mit seiner Frau als Familienunternehmen führt, seine langjährige Erfahrung zugute.

Und natürlich das Wissen, was die Menschen wollen. „Ich mag meinen Gast, liebe es, mit Menschen zusammen zu sein. Ich mag auch die schwierigeren, eher unentschlossenen Gäste, bin gerne Gastgeber.“ Es gehe darum, den Golfern, wenn sie von der Runde kommen, ein schönes Ambiente zu schaffen, damit sie heimgehen und sagen: Das war ein schöner Tag. „Das kann kaum jemand so gut wie Herr Küster“, sagt Geschäftsführer Florian Kohlhuber. Im Golfclub Feldafing wissen sie genau, was sie an den Küsters haben, die zum Ende des Jahres allerdings in den Ruhestand gehen werden. Das Klientel in Feldafings Golf-Gastro? Members & Friends.

Wichtig ist dabei: Präsenz. Die Küsters sind seit Jahrzehnten ansprechbar, schaffen eine familiäre Atmosphäre und Willkommenskultur. Da hat sich über die Zeit eine Vertrautheit aufgebaut, die man sich erst erarbeiten muss. Wenn der Wirt die Großeltern, die Eltern, die Kinder und Enkelkinder sowie deren Befindlichkeiten kennt, fühlt sich

## „Ich mag meinen Gast“

**Mediterran, bodenständig oder auch mal asiatisch: Im GC Feldafing verwöhnt Küsters Küche den Gaumen – und die Seele. Und das bereits im 35. Jahr. 35? Damit gehört die Golf-Gastro im Lennépark direkt am Starnberger See zu jenen in Deutschland, die am längsten von ein und dem selben Wirt betrieben werden. 35 Jahre Golf-Gastro. Wie macht man das in diesen schnelllebigen Zeiten?**

„Ich denke, dass man sich auf die Menschen einlassen sollte. Wir haben keine klare Zielgruppe, aber das verbindende Element ist der Golfsport. Das Geheimnis ist, herauszufinden, was die Gäste wollen. Ein Sportleressen für jene, die

nach der Runde zu uns kommen, oder ein Gericht für jene, die nur zum Dining kommen“, erklärt Karl-Werner Küster. Was dem 64-jährigen Feldafinger zugute kommt, ist seine solide Ausbildung als Koch. Dazu kommen Wander-



der Gast wohl. Dazu legt das Team höchsten Wert auf Qualität der Speisen sowie den Service. Dabei ist der Chef im gastronomischen Sinne ein Springer. Er hilft dort, wo er gebraucht wird. Mit Leidenschaft und Demut. „Ich habe das gefunden, was für mich passt und stimmig ist, und das ist erfüllend.“

Die Küsters haben sich über die Jahrzehnte einen Erfahrungsschatz angeeignet. Sie müssen planen und einkaufen nach Wetter und Events. „Ohne Wirtschaftlichkeit funktioniert es nicht. Man kann nur das gut machen, was sich lohnt“, erzählt Küster. Er bietet eine frische Küche. Viel Fisch, Steinpilze, Spargel, sommerliche Gerichte und ein Menu du Jour. Preis-Leistung sollten dabei stimmen – bei durchgehender Küche von 12 bis 20.30 Uhr. Feldafinger Spezialität? Apfelpfannkuchen karamellisiert.



Das Clubhaus des GC Feldafing liegt im schönen Lenné-Park direkt am Starnberger See.

Bei all dem Genuss steht der Kontakt des aufgeschlossenen Rheinländers Küster zu den Menschen im Vordergrund. Wenn Gäste nach Hause gehen, steht der Chef an der Tür und sagt „Auf Wiedersehen!“ So hat er das in der

Ausbildung gelernt und pflegt diesen Stil bis heute. „Man muss seinen Beruf mögen und lieben, ihn als Bühne betrachten.“ Tut er. Seit 47 Jahren, davon 35 Jahre im GC Feldafing. In ganz Bayern hat keiner mehr.

# DIE NR. 1

## 15x in und um München.



### Zusammen geht das.

Das ist unser Motto! Im Großraum München möchten wir dich mit unserem riesigen Sortiment für Baumarkt und Gartencenter begeistern. Wir sind dein verlässlicher Partner, wenn es um die Verwirklichung deiner Wohnträume, Großbaustellen und DIY-Projekte rund um Haus und Garten geht.

- ✓ Bis zu 65.000 Sortimentsartikel
- ✓ Top-Angebote
- ✓ Umfangreiche Serviceleistungen
- ✓ Aktionen & Events
- ✓ Exklusive Vorteile mit der Partner-Card
- ✓ Vielfältige Job-Angebote
- ✓ Immer in deiner Nähe

# 10% RABATT\*

auf den gesamten Einkauf



\*Coupon gültig 4 Wochen ab Erscheinung der Heftausgabe. Nur ein Coupon pro Einkauf. Ausgenommen sind Waren, welche einer Preisbindung unterliegen (Bücher o.ä.) sowie Tabakwaren. Nicht mit Kundenkarten und anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gültig in den teilnehmenden Märkten unter [hagebaumarkt-muenchen.de](http://hagebaumarkt-muenchen.de).

**hagebaumarkt**

ZUSAMMEN GEHT DAS.

hagebaumarkt-muenchen.de

Die Nr. 1 in und um München